

Für Ausdauer belohnt



Das Berner Saxophonquartett «Lily Horn is Born» war wieder dabei. (Von links) Susanne Müller, Annette Kitagawa, Fabienne Hoeri und Lisette Wyss brachten die ersten musikalischen Geburtstagsgrüsse.

Zweisimmen Jazz feierte während drei Tagen mit sechs Konzerten das zehnjährige Jubiläum. Vor zehn Jahren war die «Lady face» erstmals dabei, nun spielten sie in neuer Besetzung als «Lily Horn is Born» zum Auftakt.

Mit einem Festival-Wochenende feierte Zweisimmen Jazz das zehnjährige Bestehen. Im Gasthof Bären gab es am Freitag vorerst eine jazzige Geburtstagsfeier. Rund 60 Klubmitglieder und Gönner, mehr fanden nebst der Bühne für die Musiker nicht Platz, hörten sich das Apérokonzert des Berner Saxophonquartetts «Lily Horn is Born» mit grosser Begeisterung an. Zwei der vier grandiosen Saxophonistinnen traten schon am ersten Jazzlivekonzert in Zweisimmen auf.

Plattform für junge Musiker

In Vorfreude auf die sechs Livekonzerte war Jules van Enckevort, Mitinitiant der Zweisimmer

Jazzevents, in seiner kurzen Begrüssung fast aus dem Häuschen geraten. Etwas ruhiger kramte Markus Bachmann, der die ersten Minuten zur Idee von Zweisimmen Jazz teilte (wir berichteten darüber), anschliessend in der Nostalgiekiste und liess die Vergangenheit in Bildern aufleben.

Der harte Kern mit seinen ewigen und hartnäckigen Helfern, angefangen bei Leila van Enckevort als Köchin und Künstlerbetreuerin sowie Programmgestalter Jules van Enckevort über die Klubmitgliederbetreuung durch Silvia Hanselmann und den Jazzsachverständigen und für die Werbung verantwortlichen Kilian Gobeli bis zu den zwei Brüdern Markus Bachmann, selbst Musiker bei «les swing copains», und Beat als Websitegestalter, legte alle Ausdauer an den Tag. Sie verfolgten gemeinsam das Ziel, die Jazzmusik zu fördern und jungen Musikern eine Plattform zu bieten. Damit die Jazzfreunde das Simmental nicht verlassen müssen, holten sie die

Bands in die Gaststuben des Dorfes.

Kulturelle Bereicherung

Den Enthusiasmus für den Jazz auf dem Lande verstanden Ann Speiser seitens der Gemeinde, Christine Ravazzolo von der Kulturszene Obersimmental-Saannenland-Pays d'Enhaut und René Jaggi von Zweisimmen Tourismus mit blumigen Worten zu würdigen. Unter dem Motto «Klein, aber fein» hat Zweisimmen Jazz in der Jazzlandschaft einen Namen. Dies beweisen auch die spontanen Auftritte von Bands hauptsächlich aus der Berner Jazzszene, aber auch von international bekannten Jazzmusikern.

Fritz Leuzinger

Hinweis: Bereits ist das 11. Winterprogramm bekannt. Es beginnt am 8. Januar 2005 mit dem Jean-Paul Brodbeck Trio in der reformierten Kirche Zweisimmen. Am 19. Februar spielen «Vino Tonto» (zwei Gitarren mit Kontrabass) und am 12. März «JazzImpuls», jeweils im Restaurant Hüsy in Blankenburg. Mehr Infos unter www.zweisimmenjazz.ch.